



II-5743 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF
Zl. 10.101/412-XI/A/1a/88

Wien, 9. November 1988

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

2558 IAB
1988 -11- 11
zu 2722J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2722/J betreffend Tauern-Tunnel, welche die Abgeordneten Dr. Frischenschlager und Eigruber am 29. September 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die überparteiliche Initiative Flachau hat im Zusammenhang mit dem beabsichtigt gewesenen Bau des zweiten Tauern-Tunnels wiederholt Forderungen an mein Ressort herangetragen. Die mit Ihrer Anfrage übermittelten Forderungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Ich sehe in absehbarer Zeit keine finanzielle Grundlage für den Bau des zweiten Tauern-Tunnels.

Zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Da der zweite Tunnel in absehbarer Zeit nicht realisiert werden dürfte, scheint mir eine Stellungnahme zu den einzelnen Punkten des Forderungskataloges derzeit nicht zielführend.

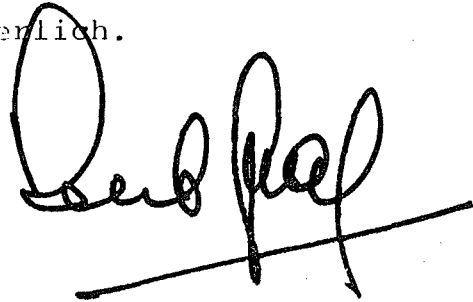
Ich darf allerdings darauf hinweisen, daß zahlreiche dieser Punkte nicht in meine Zuständigkeit fallen (z.B. Tonnagebeschränkung nach Schweizer Vorbild, Verlagerung des LKW-Transits auf die Schiene)

- 2 -

und andere wegen ihrer Unbestimmtheit schwer realisierbar sind (z.B. lückenloser Lärmschutz, Ermittlung des Ist-Zustandes von Gesundheit).

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Da der Bau des zweiten Tunnels derzeit nicht absehbar ist, scheint mir auch eine Diskussion an Ort und Stelle "mit der vom Bau betroffenen Bevölkerung" nicht erforderlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Oberhuber', written over a horizontal line.